



<https://biz.li/3iqh>

# INFORMATIONSVERANSTALTUNG DER CDU ZUR STADTBahnVERLÄNGERUNG

Veröffentlicht am 21.03.2023 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz

Im Oktober des vergangenen Jahres wurden im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klima die Planunterlagen für eine Stadtbahnverlängerung nach Arnum öffentlich vorgestellt. Die vergangenen Monate haben verdeutlicht, dass die Meinungen über dieses Projekt in der Hemminger Bevölkerung sehr unterschiedlich sind. Neben dem Schienenbau sind die Wirtschaftlichkeit und eine mögliche Wohnbebauung in Arnum-West Gegenstand der Diskussionen. Inzwischen hat sich eine Bürgerinitiative gegen die Stadtbahnverlängerung gegründet. Die CDU Hemmingen hat in ihrem Kommunalwahlprogramm eine Bürgerbeteiligung bei diesem Thema explizit zugesagt.

"Das setzen wir nun um" so der Vorsitzende Aaron

Oelker. "Am 11. April laden wir alle interessierten Hemminger Bürgerinnen und Bürger um 19.00 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in die Wäldchenschule Arnum ein." Neben dem Vorsitzenden der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hemmingen Ulf Konze nehmen der Hemminger Bürgermeister Jan Dingeldey und Christian Weske, Geschäftsführer von infra Hannover, an der Veranstaltung teil. Sie stehen neben der Vorstellung der aktuellen Pläne der Streckenverlängerung für Fragen und Diskussion zur Verfügung. Zusätzlich zu dieser Informationsveranstaltung wird die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hemmingen noch ein "cdu-aktuell" an alle Hemminger Haushalte verteilen. "Hier informieren wir ausführlich über die Pläne einer möglichen Streckenverlängerung nach Arnum sowie über die Wirtschaftlichkeit und Wohnbebauung", so der Fraktionsvorsitzende Ulf Konze. "Über eine beigefügte Postkarte bieten wir zudem allen Hemminger Bürgerinnen und Bürgern über 16 Jahre die Möglichkeit, über standardisierte Antworten uns ihre Meinung über die Stadtbahnverlängerung rückzumelden. Ebenso wird eine digitale Rückmeldung möglich sein. Wir hoffen hier auf eine sehr breite Beteiligung, um uns abschließend eine Meinung zu diesem Thema bilden zu können", so der Fraktionsvorsitzende abschließend.